

Vorlage zur Kenntnisnahme  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 27.02.2020

1. Gegenstand der Vorlage: Abberufung und Neuberufung von Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderungen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 21.01.2020 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0881/V der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Gordon Lemm  
Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Jugend und Familie  
für die Bezirksbürgermeisterin

Anlage

---

Vorlage für das Bezirksamt  
- zur Beschlussfassung –  
Nr. 0881/V

---

- A. Gegenstand der Vorlage: Abberufung und Neuberufung von Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderungen
- B. Berichtersteller/in: Bezirksbürgermeisterin Frau Pohle
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt auf der Grundlage des BA-Beschlusses 0030/V vom 23.01.2017 die Abberufung und Neuberufung von Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderungen lt. Anlage bis zum Ende der V. Wahlperiode.
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung: Es erfolgt die Abberufung und Neuberufung von Mitgliedern laut Anlage.  
Der Beirat für Menschen mit Behinderung vertritt die Interessen der im Bezirk lebenden Menschen mit Behinderung und ist als beratendes Gremium für das Bezirksamt tätig. Grundlage der Tätigkeit ist das Landesgleichberechtigungsgesetz (LGBG) vom 19. Juni 2006.
- E. Rechtsgrundlage: § 15, § 36 Abs. 2 Buchstabe b, f und Abs. 3 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG), § 7 (5) Landesgleichberechtigungsgesetz (LGBG), Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen
- F. Haushaltsmäßige Auswirkungen: Bereitstellung der Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.800,00 Euro (in Kapitel 3300, Titel 41210) bleibt davon unberührt und wird nicht überschritten.
- G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen: In der Arbeit des Beirates werden gleichstellungsrelevante Aspekte berücksichtigt. Umsetzung des LGBG.

Juliane Witt  
Bezirksstadträtin für Weiterbildung,  
Kultur, Soziales und Facility Management

Anlage

**Abberufung** von Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderungen  
zum 31.12.2019

1. Frau Ute Fenk RBO Inmitten gGmbH  
aufgrund von ganzjähriger unentschuldigter  
Nichtteilnahme
2. Frau Elisabeth Schmidek aufgrund von Austritt aus der  
Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle (SEKIS)  
Spontanzusammenschluss Mobilität für Behinderte  
(und Nichtbehinderte).

**Neuberufung** eines Mitgliedes in den Beirat für Menschen mit Behinderungen  
zum 01.01.2020

1. Frau Elisabeth Schmidek Sozialverband Deutschland – Landesverband  
Berlin-Brandenburg e.V.